

Fach	Agarwirtschaft
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Fachhochschule Südwestfalen
Datum der Akkreditierung	30.05.2006
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	2007
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	konsekutiv
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Agrarwirtschaft
Kontakt	Prof. Dr. agr. Hans-Ulrich Hensche (Dekan) Tel.: (02921) 378-211 Fax: (02921) 378-200 E-Mail: agrar@fh-swf.de
Auflagen	keine
Profil des Studiengangs	<p>Im anwendungsorientierten Masterstudiengang, der am Standort Soest angeboten wird, werden Methoden- und Führungskompetenzen vermittelt sowie die Fähigkeit, in den Bereichen Produktionsmanagement und Unternehmensführung selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Darüber hinaus werden Kompetenzen im Bereich der überfachlichen Qualifikationen wie beispielsweise Moderationstechnik und Informationsmanagement erworben.</p> <p>Der Studiengang ist darauf ausgerichtet eine umfassende praktische Problemlösungskompetenz für komplexe Aufgabenstellungen auf der Grundlage fundierter Fachkenntnisse zu vermitteln. Die Forschungsprojekte des Fachbereichs bilden dafür eine wichtige Grundlage. Durch Einbindung qualifizierter Gastdozenten und Kooperationspartner soll die Nähe zum Arbeitsmarkt sichergestellt und hinreichende Flexibilität gewährleistet werden. Der konsekutive Master soll zu einer erweiterten Kompetenz der Studierenden und damit zu einer umfassenden Berufsqualifizierung für Führungsaufgaben in Industrie, Behörden und Verbänden führen.</p> <p>Zu Beginn des Studiums werden die theoretischen Grundlagen vertieft. Anschließend erfolgt eine Vermittlung von Fachwissen in den Bereichen Pflanzenproduktion, Tierproduktion und Agrarökonomie. Im 3. Semester erfolgt eine Projektarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen. Daraufhin folgt die Abschlussarbeit, die durch ein Kolloquium ergänzt wird.</p> <p>Für den Studiengang wurde die Zulassung der AbsolventInnen zu Laufbahnen des höheren Dienstes beantragt.</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Als Zugangsvoraussetzung gilt ein Abschluss des Bachelor-Studiengangs „Agrarwirtschaft“ an der FH Südwestfalen mit mind. „gut“ oder ein gleichwertiger Abschluss. Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester.

Mit der Bildung von Schwerpunkten der Pflichtmodule im Bereich der Unternehmensführung bzw. bei der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen wird sichergestellt, dass insbesondere für Führungsaufgaben im Bereich kleiner und mittlerer Unternehmen notwendige Qualifikationen vermittelt werden. Mit dem Angebot an Wahlpflichtmodulen im Bereich der Produktionstechnik „Pflanze“ bzw. „Tier“ ist es darüber hinaus gelungen, ein insgesamt vielseitiges und ausgewogenes Angebot für die Studierenden anzubieten, das bei Wahrung der Breitenkompetenz die Schaffung eigener Schwerpunkte ermöglicht. Die Vertiefungsmöglichkeit macht es in jedem Fall für viele Arbeitgeber leichter, sich geeignete Berufsanfänger/innen für die speziellen Aufgaben im Unternehmen auszuwählen, da diese in den meisten Fällen einen Bezug zur Tierproduktion oder zur Pflanzenproduktion haben. Es wird jedoch für die Berufspraxis schwer sein, Spezialisten (Absolvent/inn/en der Masterstudiengänge) für eine bestimmte, hoch qualifizierte Position auszuwählen. Es wird deshalb vorgeschlagen, die Erfahrungen von und mit den ersten AbsolventInnen des Masterprogramms auch unter diesem Gesichtspunkt zu evaluieren.

Die Gutachter begrüßen den Ansatz, in jedem Semester des Masterstudienganges eigenständige Projektarbeiten durch die Studierenden anfertigen zu lassen. Positiv zu bewerten ist auch die Durchführung eines abschließenden Kolloquiums zur Masterthesis.

Begrüßt wird auch, dass im Pflichtbereich die Unternehmensführung und das Produktionsmanagement einschließlich der Schlüsselqualifikationen betont werden.

Die Ausstattung mit personellen Ressourcen im Fachbereich Agrarwirtschaft lässt sich im Vergleich zu anderen Fachhochschulen als überdurchschnittlich gut einstufen.

Von den Gutachtern wird das Studienprogramm als transparent und für die Studierenden als unproblematisch zu bewältigen bewertet. Da für die Masterthesis ein Semester vorgesehen ist, wird die Regelstudienzeit von 4 Semestern als realistisch angesehen.